

Welche Unterstützung gibt es?

Anerkennungsleistung

Es gibt zwar keinen Schadensersatz für das erlittene Leid, das Betroffene ein Leben lang begleitet. Aber eine finanzielle Anerkennungsleistung. Den Antrag können Sie über die externen, unabhängigen Ansprechpersonen stellen, die Sie dabei auch unterstützen.

Monatliche Unterstützungsleistungen und Therapiekostenübernahme

Zusätzlich zu möglichen Anerkennungsleistungen, können anerkannte Betroffene außerdem monatliche Leistungen von bis zu 800 Euro erhalten. Dies gilt für Betroffene, die sich aufgrund der Missbrauchsfolgen in schwierigen finanziellen Lebenssituationen befinden und bei denen eine nachweisbare Form der Bedürftigkeit vorliegt. Ebenso können Therapiekosten übernommen werden. Hier hilft Ihnen die Unabhängige Stelle für Unterstützung weiter.



☎ 0157 30680283
faulmann@unabhaengigestelle.de

Jörg Faulmann

Psychotraumatische Beratung

An die Psychotraumatische Beratung können sich Betroffene für eine erste psychologische Begleitung wenden. Sie erhalten hier gegebenenfalls außerdem Unterstützung bei der Suche nach einem Therapieplatz.



☎ 0761 70529105
gisela.hogeback@t-online.de

Gisela Hogeback

Beratungsstellen (Auswahl)

Baden-Baden

www.cora-baden.de, ☎ 07221 22065

Balingen

www.feuer-vogel-zollernalbkreis.de, ☎ 07433 277000

Buchen

www.caritas-nok.de/missbrauch, ☎ 06281 32550

Donaueschingen

www.grauzone-ev.de, ☎ 0771 4111

Freiburg-Stadt

www.wildwasser-freiburg.de, ☎ 0761 33645
www.wendepunkt-freiburg.de, ☎ 0761 7071191

Friedrichshafen/Überlingen

www.beratungsstelle-morgenrot.de, ☎ 07541 3 77 64 00

Heidelberg

www.frauennotruf-heidelberg.de, ☎ 06221 183643

Karlsruhe

www.wildwasser-karlsruhe.de, ☎ 0721 859173
www.karlsruhe.de/allleirauh, ☎ 0721 1335381

Konstanz

www.diakonie-konstanz.de, ☎ 07531 3632620

Lörrach

www.fhf-loerrach.de, ☎ 07621 49325

Mannheim

www.maedchennotruf.de, ☎ 0621 10033

Mosbach

www.caritas-nok.de/missbrauch, ☎ 06261 92010

Offenburg

www.aufschrei-ortenau.de, ☎ 0781 31000

Pforzheim

www.lilith-beratungsstelle.de, ☎ 07231 353434

Rastatt

www.feuer-vogel-rastatt.de, ☎ 07222 788838

Rottweil

www.nein-sagen-auswege-finden.de, ☎ 0741 41314

Sigmaringen

www.caritas-sigmaringen.de/lichtblick, ☎ 07571 7301 50

Tauberbischofsheim

www.caritas-tbb.de, ☎ 09341 922024

Hilfen für Betroffene
von sexualisierter Gewalt
im kirchlichen Kontext



BETROFFENENBEIRAT

DER
ERZDIÖZESE FREIBURG

Zeit heilt leider nicht alle Wunden!

Sexueller Missbrauch lässt sich nicht einfach verdrängen oder vergessen.

Vielleicht wurden Sie vor vielen Jahren sexuell durch einen kirchlichen Mitarbeitenden missbraucht. Damals hatten Sie keine Worte dafür, heute ahnen oder wissen Sie es.

Vielleicht haben Sie es gut verdrängt, mit dem Kopf verarbeitet, aber Ihre Seele hat es nicht vergessen.

Vielleicht geht es Ihnen wie vielen anderen Menschen, die sexuelle Gewalt in der Kirche erfahren haben: Sie fühlten sich nicht ernst genommen, haben womöglich gar Scham- und Schuldgefühle.

Doch Schuld allein hat der Täter

Wir möchten Sie mit dieser ersten Information ermutigen, auch nach vielen Jahren das Schweigen über das Erlebte zu brechen, um für sich inneren Frieden zu finden. Es ist sicherlich kein leichter Weg, aber Sie müssen ihn nicht allein gehen!

Wir unterstützen Sie gerne bei Fragen und vermitteln Sie zu den richtigen Ansprechpersonen.

Haben Sie den Verdacht, dass ein Kind oder eine Jugendliche/ein Jugendlicher sexuell missbraucht wird oder wurde? Sind Sie Angehörige oder Freunde von betroffenen Menschen? Auch dann können Sie sich an die unabhängigen Ansprechpersonen für sexuellen Missbrauch wenden oder sich bei allen im Flyer genannten Stellen ebenso melden.

Wir vom Betroffenenbeirat

Der Betroffenenbeirat in der Erzdiözese Freiburg wurde im Juli 2021 gegründet.

Wir sind von der Erzdiözese unabhängig und selbst Betroffene sexueller Gewalt.

Wir vertreten die Interessen der Betroffenen gegenüber der Kirche. Besonders wichtig ist uns, dass Betroffene Anerkennung, finanzielle Unterstützung und Hilfe erfahren.

Wir setzen uns stark für die Aufarbeitung sexueller Gewalt in der Erzdiözese Freiburg ein.

Betroffene, die über Jahre und Jahrzehnte geschwiegen haben und sich nun mit dem Erlebten auseinandersetzen möchten, brauchen - wenn sie die Vergangenheit wieder einholt - Hilfe. Nicht verarbeitete traumatische Kindheits-erinnerungen können das ganze weitere Leben beeinflussen.

Scheuen Sie sich deshalb nicht, Hilfe anzunehmen, auch wenn es vielleicht im ersten Moment schwerfällt und Überwindung kostet. Es erleichtert Ihnen mit dem Erlebten zu recht zu kommen.

Hilfe: Dieser Flyer gibt eine erste Übersicht von Hilfsangeboten. Mehr unter: www.ebfr.de/gegensexuellegewalt

Gerne können Sie auch mit uns Kontakt aufnehmen.

Schreiben Sie uns per Mail:

✉ betroffenenbeirat@bbr-freiburg.de

Bundesweites Angebot:

www.hilfe-portal-missbrauch.de

Hilfetelefon Missbrauch: ☎ 0800 22 55 530

Unabhängige Ansprechpersonen

Über solch leidvolle intime Vorfälle zu sprechen, fällt den wenigsten Menschen leicht.

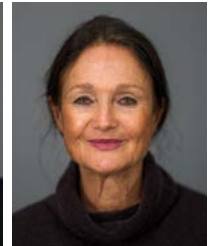
Das Bistum Freiburg hat deshalb unabhängige Beauftragte. Dies sind:



Sybille Kuthe



Prof. Dr. Kury



Dr. Angelika Musella

Günterstalstraße 49, 79102 Freiburg

☎ 0761 703980

sekretariat@musella-collegen.de

Was erwartet Sie, was können Sie erwarten?

- Unverbindliches, vertrauliches und kostenloses Gesprächsangebot, bei dem Sie über Ihre vergangenen Erlebnisse sprechen oder auch nur allgemeine Fragen zum Thema Missbrauch stellen können
- Absolute Diskretion
- Hilfe für die Aufarbeitung Ihres Erlebten
- Sie können gerne eine Vertrauensperson mitbringen
- Wenn gewünscht, Herstellung von Kontakt/Gespräch mit der Erzdiözese
- Unterstützung beim Antrag auf Anerkennungszahlungen (UKA)
- Beratung zur Aufarbeitung